

Fasnacht 2015

Fasnachtsgesellschaft Die Aagfrässene Jungi Garde



My Selfie – dy Selfie – unser Selfie

Hey, sinn mir nit e schöne Zug, wunderbar, unübertroffe?
Mir sinn vo unserer Grossartigkeit beglüggt, fascht bsoffe!
Zügge-mer drum schnäll jetzt s'Handy und drugge-mer ab!
Do isch dr Bewys, wie schön mir sinn. Widerspruch? Papperlapapp!
Unsri Goschdym, Larve, s'Regwisytt sinn lutter flotti Sache.
Vo all däm müen-mer, mit uns sälber druff, jetzt no-ne Fotti mache.
Mache mir am Cortège am fünfi oder am Viertel ab Schluss,
gitt au das nodüerlig grad none glatte Schnappschuss,
wo-mer denn au sofort uff Instagram und Twitter share.
Wenn's drvo kei Selfie gäbt, wurd's jedere Grundlag entbehre.

**My Selfie – dy Selfie – unser Selfie: Hopp hopp, s'bressiert!
Wenn's vo uns nit albott Fottene gitt, hämmer gar nit exischiert...**

Vor ere Bärgebeiz gsesch dr Buur näbe syne Kälber sitze.
Die Idylle muess y grad (mit mir im Vordergrund) no sälber blitze.
Ob me spaziert oder wanderet oder bummet oder hiked,
Hauptsach, s'gitt Bilder drvo, und die wärde gliked!
Und wenn dr Summer denn vrby isch, könne mir dä Bilderreihe
unsre Fründe und däne, wo's wänn wärde, au im Winter zeige.
E mänge wurd sy Lehrere am liebschte uff em Heustogg hoste
und d'Fotti als Bewys drvo no grad uff Facebook poste.
Denn ka die ganz Wält emoll dä Drache und syni Grimasse gseh
uff em Laptop oder iPhone (villicht binere Tasse Tee).

**My Selfie – dy Selfie – unser Selfie: Ob uff em Snowboard oder im Bikini –
S'Motto lutet hüttzuedaag: Y stell my Porträt online, also bin-y.**

Y sag's jetzt ganz langsam, denn verstöhn's au die Dumme:
Ych bi dr Nabel vo dr Wält, und d'Sunne kreist drum umme!
Ob uf em Selfie hindedra grad d'Sunne lacht oder dr Winter kunnt,
isch völlig unerheebblig, ebbe: s'isch nur Hintergrund.
Ob me näbe mir s'Matterhorn gseht oder e Tämpel vo Delphi –
egal: Ych bi s'einzig, wo's druffaa kunnt uf mym Selfie.
Han-y mr d'Naase verschlage, dr Zeeche broche oder d'Hutt ufgripst,
bruch-y kei Merfen, kei Pflaschter – Hauptsach, s'Bluet wird knipst.
Was kümmeret's my, ass zwei Wuche lang dr Schmäz my quält?
Hauptsach, e Grossdeil vo myne Fründe hett «Gfällt mir» gwählt...

**My Selfie – dy Selfie – unser Selfie: E smarte Bligg, e Lächle und e Klick.
Scho weiss d'Wält, ass-y ch guet druf und fit bi. Das isch ebbe schygg.**

Jedes Selfie trybt d'Zahl vo de Likes als wie meh in d'Höchi.
E Bild isch numme guet, wenn ych druff bi (am beschte us dr Nöchi).
Mit eme Filmlü uff dr «Bluefire» bewys-y: Ych bi drby gsi.
(Somene Clip uss em Europapark seit me «Selfie-Gyxie».)
Denn traffe mir dr FCB. Das Selfie, won-y näbem Philipp Däge lach,
stellt mi ellei in Mittelpunggt. Dr Däge isch nur Näbesach.
Und glaub-mr's: Myne Fründinne deheim macht's sicher Härzweh,
näbe mym Gsicht am Bildrand glei dr Fabian Schär z'gseh!

**My Selfie – dy Selfie – unser Selfie: Wie gsehn-y uss? Wär bin-y? Was goht ab?
Erfind-y mi nit täglich neu im WhatsApp-Universe, fühl-y my schlabb.**

E Selfie bewyst: Y find my neu Brülle uss Horn chic.
Und sig's McDonald's oder Tibits: Jede neue Foodporn-Klick
(egal, was y iss, ob Burger, Cupcakes oder Hero-Pudding)
förderet my Social-Media-Glamour-Faktor dangg Ego-Shooting.
Am sibni am Morge, am halbi nüni und am zäh vor elfi:
Albott mach ych vo mir zwei, drey, vier, fünf Selfie.
Au wenn's säggsi schloht: E Klick! Und wenn's achi lüttet,
nomoll ein – drmit y spür, wievyl mir my «Ych» bedüttet.
Drmit-y au vor grosser Kulisse wirgg, han-y my Trigg:
Y nutz, ass y guet zur Gältig kumm, dä stylish Selfie-Stick.

**My Selfie – dy Selfie – unser Selfie: Wär isch die Schönscht im ganze Land?
Im Selfie-Contest bricht so ab und zue e gueti Fründschaft ussenand.**

Hey, sinn mir nit e schöne Zug, wunderbar, unübertroffe?
Als schönschti Jungi Garde sinn mir das Johr gloffe.
(Zwüschedure laufe mir hinter de Junge vo dr Spale dry,
aber au das Bild zeigt vor allem: uns. Es kunnt in d'Fotogalerie.)
Mir hänn gruesst wie Götter und piffte wie d'Stare.
Jedi Kritik an unserem Ufftritt ka-me sich spare.
Unsri Lambbe stoht verdient die ganzi Zytt im Blitzlicht-Gwitter.
Unsre Tambourmajor isch Babo, King, dr coolschti Ritter.

*So, halt, jetzt längt's denn mit däm Ego-Trip!
Fasnacht isch e Anti-Selfie und grad drum doch hip:
Wär ych bi und wie-n-y heiss, das spilt kei Rolle
unter dr Larve: Ob Cliquekalb, ob Syydebolle,
ob spindeldürr, ob gross, ob glei oder mit Ranze
simmer doch alli e wichtige Deil vom Ganze.
Mir leege s'Smartphone wäg und nämme s'Piccolo,
denn stöhmer y. Vorwärts, marsch – das macht-ys froh.
Drei Dääg verlöhn mir jetzt dä Johrmärt vo de Eitelkeite,
zum in die kollektivi Fasnachtsstimmig yne z'gleite,
wo «Gäll, du kennsch my nit» no d'Losig isch,
wo d'Stimmig konzentriert, doch heiter-rosig isch.
So vereint, wämmer denn doch e gmeinsams Clique-Wefie mache
und, glöst vo alle Eitelkeite, hätzlig «Gfallt mr» lache.*

**My Selfie – dy Selfie – unser Selfie: Zum Glügg gitt's no-ne Unterschid, e fyne,
zwüsche däm, wo mir wirklig sinn, und däm, wo mir z'syy schyne.**

Machs an dr Fasnacht e Selfie mit eme Aggdyve: Immer ohni z'blitze, gäll!
Bsunders guet kunnt e Selfie übrigens vor de brächtige Süschee an dr Ladärne-
Usstellig zur Gältig (vom Mäntig z'Nacht bis am Mittwoch am Morge).

Die erschti Lektion:
Die Junge Garde stelle sich uf em Barfi vor und freue sich am Fryttig Noomidaag, em 27.
Homig und am Samschtig, em 28. Homig uff vyl Bsuecher und Jungi, wo Inträsse hänn.

Wottschi leere drummle oder pfyffe und in ere tolle Junge Garde Fas-
nacht mache, so mäld dy bi uns aa oder kumm an die erscht Lektion
uff em Barfi. Mälde kasch dy au bi dr Obfrau Corinne Gehrig unter
Delifon 076 322 99 46 oder per Kontaktformular uff unserer Home-
page www.dieaagfraessene.ch. Mir freue-n-ys uff di!